
	<p>Geologie</p> <p><u>Aufschluß- und Analysendokumentation</u></p> <p>Schichtenverzeichnis Bohrungen</p>	 <p>24 408/05</p> <p>Gruppe 973 213</p>
---	--	--

Геология; документация обнажений и анализов; описание слоёв в разрезе скважины

Deskriptoren: Geologie; Bohrung; Schichtenverzeichnis

Umfang 16 Seiten

Verantwortlich: VEB Kombinat Geologische Forschung und Erkundung Halle

Bestätigt: 25. 04. 1986, Ministerium für Geologie, Berlin

Verbindlich ab 01. 01. 1987

VEB Hydrogeologie
 Betrieb des VEB Kombinat
 Geologische Forschung und Erkundung Halle
Betriebsteil Schwerin
27 Schwerin
 Waldschulweg 5

1. Termini und Definitionen.

Schichtenverzeichnis (SVZ)

Dokument über die Gesteinsfolge eines geologischen Aufschlusses, vorzugsweise in tabellarischer Form

Geologen-Schichtenverzeichnis

Von einem geologischen Bearbeiter angefertigtes SVZ

Bohrmeister-Schichtenverzeichnis

Vom Bohrzeugführer/Bohrmeister aufgenommenes SVZ, ggf. mit nachträglicher geologischer Eintragung und Interpretation

Bohrmarsch (BM)

- Teufenbereich zwischen Bohrwerkzeugein- und -ausbau
- Bohrgut eines derartigen Teufenbereiches

Kernmarsch (KM)

Bohrmarsch bei Kernbohrungen

Bohrmarschverzeichnis (BVZ)

Tabelle der Bohrmarsche (Länge, Bohrgutgewinn und ggf. grobe geologische Information)

Erweiterte Grunddaten

Geometrische, geologische und technische Daten zum Aufschluß, dessen technische Durchführung, Ausbau und Nutzung sowie Angaben über durchgeführte Tests, Analysen ... Belegmaterial usw.

2. Geologen-Schichtenverzeichnis

2.1. Allgemeines

Im folgenden wird das Geologen-Schichtenverzeichnis nur als "Schichtenverzeichnis" bezeichnet.

Die Eintragungen sind wie folgt vorzunehmen:

- gut lesbar, eindeutig und in Blockschrift oder mit Maschine;
- an jeder Stelle ist nur ein Zeichen einzutragen: arabische Ziffer, Sonderzeichen oder lateinischer Buchstabe (Umlaute sind zweistellig durch Doppelvokale wiederzugeben, z. B. "OE" statt "Ü");

- alphanumerische Schlüssel (Buchstaben und deren Kombinationen mit Ziffern und/oder Sonderzeichen) sind in Feldern linksbündig einzutragen, sofern in Ausfüllungsvorschriften nicht anders festgelegt;
- numerische Angaben (Zahlen) sind rechtsbündig zu dokumentieren, sofern in Ausfüllungsvorschriften nicht anders festgelegt;
- die Ziffer "0" wird durch "Ø", der Buchstabe "0" mit "O" verschlüsselt, z. B.
Zahl Zehn: 1Ø
Ordovizium: O
- mehrere Merkmale in einem Feld und einer Zeile müssen eindeutig als solche erkennbar sein.

2.2. Formblätter

Übersicht

Formblatt	Bezeichnung	Anwendung
1	Erweiterte Grunddaten	Deckblatt, Einstellungsprotokoll
2	Schichtenverzeichnis Grundtyp A	Geologische Aufnahme unter Bezug auf Bohrmarsch
3	Schichtenverzeichnis Grundtyp B	Geologische Aufnahme ohne Bezug auf Bohrmarsch
4	Schichtenverzeichnis Hydrogeologie	Hydrogeologie
5	Schichtenverzeichnis vorwiegend für Braunkohlenerkundung	Braunkohlenerkundung und sonstiges Lockergestein

Bei der Ausfüllung ist folgendes zu beachten:

- Satzart /SA/; Kartenkennzeichen /KK/ oder Funktionsfeld /F/: Eintragungen sind nicht erforderlich.
- Koordinaten: Die Lagekoordinaten und Höhen sind mindestens auf einem Formblatt anzugeben.
- Höhe Ansatz über oder unter Bezugshorizont: NN (Pegel Amsterdam) oder HN (Pegel Kronstadt); das Vorzeichen Minus (-) an 1. Stelle eintragen.
- Aufschlußbezeichnung (Art, Aufgabe, Ortsname, Nr., Zusätze und Jahr) nach TGL 6429/47, /73 bis /77 dokumentieren:

- Art: keine Eintragung (= Bohrung)
- Aufgabenstellung: linksbündig
- Ortsname: linksbündig
- Nummer: rechtsbündig; Zusätze (z. B. A 2): linksbündig
- Jahr: 1. Stelle entfällt (z. B. 986 statt 1986)

2.2.1. Erweiterte Grunddaten - Formblatt 1

Das Formblatt ist auszufüllen, wenn die entsprechenden Angaben nicht nach anderen Dokumentationsvorschriften erfaßt werden.

Bei den Feldern 51, 53, 56, 59, 61, 63, 67, 71, 72, 73 und 80 ist die "Verschlüsselung technischer Begriffe" zu beachten. Weitere Schlüssel sowie Hinweise auf der Formblattrückseite.

2.2.2. Schichtenverzeichnis Grundtyp A und B - Formblatt 2 und 3

In den nachfolgenden Forderungen wird nur die Art und Weise der Dokumentation geregelt. Welche Merkmale zusätzlich zu den Angaben zu dokumentieren sind, ist aufgabenspezifisch festzulegen. Dabei ist die "Erfassungsvorschrift für den Datenspeicher Schichtenverzeichnisse" zu beachten:

- **Liegendgrenze ...** (flach, Teufe unter Kopf oder NN- bzw. MN-Höhe)
bei Höhe (NN oder MN) unter 0 m an 1. Stelle Vorzeichen Minus (-) eintragen
Endteufe unterstreichen
- **Stratigraphie:** Schlüssel siehe TGL 25 234/01 bis /18, alphanumerisch: bei 1. Schicht und bei Wechsel eintragen; unbekannt: X
- **Gesteinsbezeichnung:** siehe TGL 34 328/02
- **Merkmale:** siehe TGL 34 328/03

Die Anzahl der Spalten der Merkmalsfelder in den Formblättern 2 und 3 kann bei aufgabenspezifischen Formblättern entsprechend dem Formblattbeispiel (Seite 14) vermindert werden. Das Einfügen zusätzlicher Felder ist zulässig (siehe Formblatt Seite 14).

Für die Ausfüllung des unformatierten Teiles gelten folgende Forderungen:

- der Zuordnungsschlüssel nach TGL 34 328/03 ist der jeweiligen Merkmalsangabe in Schrägstrichen (/ /) voranzustellen;
- in TGL 34 328/02 und /03 enthaltene Abkürzungen sind möglichst für die Dokumentation zu verwenden; z. B. "KU" statt "Schluff";
- Ergänzungen zu einem Merkmal sollten entsprechend nachstehendem Beispiel erfolgen:
Linse von rotbrauner Farbe:
[/15K/LI/14/R8]

2.3. Schichtenverzeichnis Hydrogeologie - Formblatt 4

Die Eintragung ist nach der "Dokumentationsvorschrift zum Datenspeicher HYRA II" auszuführen.

2.4. Schichtenverzeichnis Braunkohlen- erkundung - Formblatt 5

Die Eintragung ist nach Ausfüllvorschrift DEB Schichtenverzeichnis für den "Einheitlichen Datenspeicher Erkundung Braunkohle" 1985 vorzunehmen.

3. Bohrmeister-Schichtenverzeichnis

3.1. Allgemeine Forderungen

Für die dokumentierten Bohrungen ist eine Skizze oder ein Lageplan beizugeben (z. B. Kartenausschnitt, Flurplan des Liegenschaftsdienstes mit Nordpfeil). Teufen sind auf Ansatz (Rasensole) zu beziehen und auf eine Stelle nach dem Komma (1 Dezimale) anzugeben (soweit nicht anders festgelegt). Mächtigkeit und Kerngewinn (in m) werden ebenfalls auf eine Stelle nach dem Komma (1 Dezimale) dokumentiert. Grundwasseranschnitt mindestens auf eine Dezimale.

3.2. Formblattausfüllung

3.2.1. Bohrmeister-Schichtenverzeichnis Deckblatt - Formblatt 6

- **Grundwasser (GW) beim Bohren**
Bezugswasserstand (BW):
Es sind der Wasserstand im Bohrloch nach Beruhigung und die jeweilige Bohrteufe anzugeben. Tritt keine Beruhigung ein, ist der Bezugswasserstand (BW) einzuklammern.
- **Abdichtung/Hinterfüllung**
Material: Angabe der Materialart (bis 2 Stellen) oder Kornklasse; **Kornklasse** in mm (max. 5 Stellen), 1 Dezimale (für Kornklasse < 1 mm). Für Filtersand oder -kies nach TGL 37 523 ist die Körnung von ... bis anzugeben und zwar entsprechend nachstehenden Beispielen:
0,5/3 für 0,5 bis 3,15 mm bzw.
6/12 für 6,3 bis 12 mm

3.2.2. Bohrmeister-Schichtenverzeichnis Deckblatt Variante Baugrunduntersuchung - Formblatt 7

- Baugrunduntersuchung; bei Differenz Rohrschuh/Bohrwerkzeug (zulässig bis 20 cm) ± 20 cm Teufe Rohrschuh und Bohrwerkzeug (darunter) eintragen
- Endnahmetiefe der **Wasserprobe** unter Bezugswasserstand (BW): vor der Probegabe muß im Aufschluß stagnierendes Wasser durch Klarpumpen beseitigt werden.

3.2.3. Bohrmeister-Schichtenverzeichnis Geologisches Profil - Formblatt 8

- Formblattbereiche (Spalten und Felder) ohne Rasterung sind vom Leiter der Anlage/Brigade auszufüllen, bevorzugt mit Abkürzungen nach TGL 34 328/02 und /03.
- **Leerspalte:** wahlweise verwendbar
- **Liegendgrenze** m unter Ansatz: Die Endteufe ist zu unterstreichen
- **Mächtigkeit/Kerngewinn** in m: Bei Kernbohrungen ist der Kerngewinn in m (bezogen auf die abgegrenzte Schicht) mit vorgestelltem Schrägstrich unmittelbar unter der Mächtigkeit zu dokumentieren
z. B. 3,1
/3,0
Bei Kernbohrungen sind außerdem die Kernmärke tabellarisch zu erfassen.
- **Gesteinsfestigkeit** ist nach TGL 34 328/03, die **Bohrbarkeit** nach TGL 23 450/01 und /02 in der Folgezeile und nach Schrägstrich einzutragen.
- Der Formblattbereich mit Rasterung ist für nachträgliche Eintragungen vorgesehen.

3.2.4. Bohrmeister-Schichtenverzeichnis Geologisches Profil mit bohrtechnischen Angaben - Formblatt 9

Für die Ausfüllung gelten die entsprechenden Forderungen an die Ausfüllung des Formblattes 8 (siehe Abschnitt 3.2.3.).

-vorläufig/-endgültig/-Altdokumentation

Nichtzutreffendes streichen !

DEB BOHRUNG SCHICHTENVERZEICHNIS	Grundtyp A	KK	Hochwert [m]	Rechtswert [m]	Höhe [m]	Aufg.	Ortsname	Nummer	Zusätze	Jahr	Formblatt 2 TGL 24 408/05
							A, B, C	8,6	A, 1	9, 3, 5	

Bohrmarsch	/3/ Kern(marsch) -			/4/ Bohrgut - Zustand	/5/ Strati- graphie	/7/ Gesteins- bezeichnung	/8/
	/1/ Liegendgrenze unter Ansatz / oder unter Kopf [m]	lange [m]	gewinn [m]					differenz [m]
1,0	1,0	0,5	- 0,5	3	Q, J	K:K.G.	/14/GB [10GZ/ 90%/7/LQ /8/DI -60CM /14/WG-GW
						K:K.M.)K:F	10%/7/MQT/8/FK -15CM /14/DAG]
2,0	1,0	0,3	- 0,7	3			/19/WIE VON 0,0-1,0M
2,5	0,5	0,2	- 0,3	3			/19/WIE VON 0,0-1,0M
3,5	1,0	0,4	- 0,6	2	D,3	V:B	/8/FK /14/GN /15K/PW 10-120CM /15F/K X5 /19/ BRUCH- DEF. X3 [9IK+9IM/-5CM 20-75GON GESAMTANTEIL 3% C-65% E-30% CY-4% PY-1%] /9I/LIMONITIS 20% X3

Blatt 1 von 1 Anlage Blatt

Für die Richtigkeit : Locher / Datum : Prüfer / Datum : geol. Bearbeiter / Datum : Grz. Müller / 21.3.86

**DEB BOHRUNG
SCHICHTENVERZEICHNIS**

Grund-
typ B

KK

Hochwert [m]

Rechtswert [m]

Höhe [m]

Aufg.

Ortsname

Nummer

Zusätze

Jahr

Formblatt 3
TGL 24 408/05

X.X.X.X.X.X.X.X | Y.Y.Y.Y.Y.Y.Y.Y | Z.Z.Z.Z.Z.Z | H.Y. | A.A. | 1.2 | 9.8.6

1/1 Liegendgrenze m unter Ansatz o. dgl. Höhe [m]	2/1 Mächtigkeit [m]	3/1 Kern [%]	3/2 Bohrgut-Zustand	4/1 Stratigraphie	5/1 Gesteins- bezeichnung	
0,50	0,5	803		QH	K:U·B	/8/U90 SF10 /14/HG-MG
1,50	10	951		QJ	K:LL	/8/U85 SF15 /9BD/HG /11/N /14/HGE /17G/E
3,50	20	705		QE1	K:EM	/8/U60 SF20 SM10 KF10 KM) KG) GF) /10EE/CQFV /11/S /14/BG /17B/GMO
3,80	0,3	902		QE1	K:T,B	/8/SF60/T40 /11/E /14/HG/DG·B /15F/SELG+SELSR /17G/GL
8,20	4,4	355		QE1	K:SG·SM	/8/SM30 SG50 KF10 KM10 U) /10GZ/LQ·LL/14/W]80% MQT/8/FK /14/HGJ10% PGA·*BL/14/HR]5% MGR/8/KK /13Z/3 /14/W /15K/RGL RZG] <5% SQ·3:FFL/8/FK /14/HNG /15F/S2 /9IS1/HG] CQL2/9IM/Q /14/S +W·TMJ /17G/F /19/ GEROELLANAL.: FRAKTION 7-15 MM
8,70	0,5	853		PS	K:U·V:Z:8T	/8/U70 T30 /14/HGN /15F/SEU·SEL SS10°
1,500	0,3	555		PS	K:T·V:Z:5	/8/T80 U20 /14/RB /15F/FS /9ISS/B+M /12A/PH /13/Z5
2,150	0,5	453		PS	K:SM,V	/8/SM80 SF10 SG10 /9D/K<10% /9M/Q95 M F XA /14/HG+R·FC /17F/SEA15° KKP /17K/S0G
2,310	0,6	902		PA	V:RYE:Z:9K	/14/NG+W·FC /15K/RE P /9ME/Q /13/Z9
2,530	0,2	604		PA	V:RYE:Z:5	/9MM/XL/14/HGN /15K/DI] 60% /9ME/FA P C/13Z/T] Q B] H] 40%
2,610	0,8	703		PA	Y:T,A·EL	/8/KK-MK /14/HG-DG HN+R·B /13F/M
3,000	0,3	753		PA	V:RYE	/9MM/XL/14/DRB /15K/DI FUJ50% /9ME/FAC/14/HR-HN]C2 MM]48% QC/14/HBG /15K/KR /13E/GF]C1-3 MM]40% PC/14/W /13Z/T+/14/C] 10%-15% /15F/KKP PA SS KKW /18/3FD

Für die Richtigkeit : geol. Bearbeiter / Datum : gez. Gläßer / 20. 3. 86

Blatt 1 von 1

vorläufig / endgültig / Altdokumentation

Nichtzutreffendes streichen !

DEB BOHRUNG SCHICHTENVERZEICHNIS Hydrogeologie				KK	Hochwert [m]	Rechtswert [m]	NN - Höhe [m]					Formblatt 4 TGL 24 408/05												
				1	2	3	4,4,4																	
				1-3	4	-	11	12	-	19	Alt	Aufg.	Ortsname	Nr.	Zusatze	Jahr								
				2,0,0	5,7,8,3,9,2,0,1	1	4,5,4,2,4,2,4,2	H, Y, A, B, C				3,8,5		9,8,5										
4 Liegendgrenze unter Ansatz [m]	5 F	6 Mächtigkeit [m]	7 Kern [m]	8 BZ	9 Stratigraphie	10 K-Wert Mantisse	11 Expon.	12 R20	13 Gesteins- grundbe- zeichnung	14 E	15 GEST 1	16 E	17 GEST 2	18 E	19 GEST 3	20 E	21 GEST 4	22 E	23 GEST 5	24 E	25 GEST 6	26 E	27 GEST 7	
20 - 24	25	26 - 28	29	30	31 - 36	37 - 39	40	41	42 - 45	46	47 - 50	51	52 - 55	56	57 - 60	61	62 - 65	66	67 - 70	71	72 - 75	76	77 - 80	
0,3		0,3			Q, 3, 5,	0,5,0,4			K: S, F,	B	"	C: N,												
1,2		1,9			Q, 3, 5,	1,5,0,5			K: A, L,	"	K, S, F,	)	K, K,	F	B, G,	C	S,							
3,0		1,8			Q, 3, 5,	2,0,3			K: S, F,	"	K, S, M,	F	G,	C	V,									
6,2		3,2			Q, 3, 5,	1,5,0,2			K: K, F,	-	K, K, M,	"	K, G,	"	K, U,	D	E, O,	F	R, B,	C	N,		+ O, X, K,	
1,3,5		7,3			Q, 3, 4, 2,	7,5,3			K: S, M,	-	K, S, G,	)	K, U,	F	B, G,	C	N,	G	X, 1,2	G	C, Q, F, V			
1,5,0		1,5			Q, 3, 4, 2, 1,	1,5,0,5			K: E, L,	|	K, S,	D	E, O,	F	G,	N	F,							
2,1,5		6,5			Q, 3, 4, 2, 1,	1,5,0,5			K: E, M,	"	K, S, G,	F	D, G,	C	E,	G	P, G,	G	C, C, F,	R	F, O,	M	G, M,	
2,4,0		2,5			Q, 3, 4,	1,5,0,6			K: T,	S	B, G, L, B	F	H, G,	N	D, G, 5	C	C,	D	V, I,					
2,1,6		3,6			Q, 3, 3,	1,5,0,6			K: T,	F	G,	C	S,	+	K, S, F,	L	I,	F	B, G,	C	N,			
3,0,0		2,4			Q, 3, 3,	1,5,0,4			O	M,	"	K, S, F,	F	D, B,	C	N,	R	G,						
3,3,8		3,8			Q, 3, 3,	1,5,0,4			K: S, F,	"	K, U,	)	O, H,	F	B, G,	C	C,	R	G, D,					
3,5,0		1,2			Q, 3, 2, 1, 9,	1,5,0,4			K: S, F,	|	K, U,	F	G,	C	C,	G	C, Q, F, V	D	F,					
4,1,0		6,0			Q, 3, 2, 1, 8,	2,0,3			K: E, M,	|	K, S, F,	"	K, K,	F	L, B,	C	E,	G	X, 1,5	G	O, K,	S	G, M, O,	
4,3,5		2,5			Q, 3, 2,	1,5,0,6			K: T,	S	B, G, L, B	F	H, B,	N	D, B, G,	C	C,	D	G, M,					

Blatt von Anlage Blatt

Für die Richtigkeit: Locher: Prüfer: geol. Bearbeiter / Datum: geol. MEYER / 6.12.85

E1... 7: Art der Spezifizierung GEST1... 7: Gesteinsspezifizierung, Gesteinsbeschreibung

DEB BOHRUNG		vorwiegend für Braunkohlenerkundung und sonstiges Lockergestein		Formblatt 5		TGL 24 408/05		Vertraulichkeitsgrad:	
SCHICHTENVERZEICHNIS								Blatt 1.... von 2...	
Auftraggeber		BKW GLUECKAUF		Marsch. Einheitsblatt		4 5 4 4		Bohrzeit von/bis	
Feld		A D O R F		Meßtischblatt				Bohrmeister	
Objekt		A D O R F - S U E D		Gemeinde				Bohrbrigade	
Erkundungsbetrieb		G F E		Gemarkung				geol. Bearbeiter	
Bohrbetrieb		G E S		EDV-Bearbeiter				Objekt-Geologe	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
								Bohrzeit	
								Bohrmeister	
								Bohrbrigade	
						</			

Empfehlung

Verfahren ¹⁾

- L Linkspül-
- R Rechtspül-
- T Trocken-
- bohren
- S Schachten

Bohrwerkzeug ¹⁾

- K Kemböhrkrone
- M Spülbohrkrone
- T Trockenbohrw.
- TB Backenmeißel
- TG Bohrgreifer
- TF Flachmeißel
- TC Hohlschnecke
- TP Kiespumpe
- TK Kreuzmeißel
- TR Schlagrohr

Material ¹⁾

- B Bohrgut
- K Kies
- S Sand
- U Schluff
- T Ton
- Z Zement
- O ohne

Ausbau

- Rohrart ¹⁾

- F Filterrohr
- V Vollrohr

- Werkstoff ¹⁾

- BT Beton
- KE Keramik
- KU Kunststoff
- ST Stahl
- SB Stahlbeton

¹⁾ Auswahl

Bohrmeisterschichtenverzeichnis		Formblatt 6 TGL 24408/05		
- Deckblatt -		Blatt 1 von 2	Anlage 1 Blatt 1	
Objektbezeichnung (Kurztitel, Datum) <i>Feuermöschbrunnen N-Dorf</i>		Gemeinde / Gemarkung <i>N-Dorf</i>		
Auftraggeber (Name, Sitz) <i>Rat der Gemeinde N</i>		Auftrag-Nr. <i>11 30 000</i>		
Bohrbetrieb (Name, Sitz) <i>PGH Brunnenbau X-Stadt</i>		Bohrzeitraum (von... bis) <i>01.-10.10.75</i>		
Leiter der Anlage / Brigade (Name, Qualifikation) <i>Wilhelm, Bohrmeister</i>		Verfahren / Gerätetyp <i>TH / HBG</i>	Bohrung-Nr. <i>1</i>	
Bohranmeldungs-Nr. <i>1352174</i>	Aufgabe / Ortsname / Nr. / Jahr		Endteufe m <i>30,5</i>	
Maßstab des beige-fügten Lageplanes <i>1:25 000</i>		Mbl. 1:25 000		
Hochwert m	Rechtswert m	Koord.-Syst. / Best.	NN-Höhe Ansatz m	
Riß 1:10 000		Mbl. 1:25 000		
Bohrtechnische Angaben				
Verfüllung				
bis m unter Ansatz	Bohrwerkzeug	Bohr-Ø mm	Futterrohr-Ø (d ₁) mm	
<i>10,5</i>	<i>TH</i>	<i>368</i>	<i>325</i>	
<i>29,0</i>	<i>TV</i>	<i>368</i>	<i>325</i>	
<i>30,5</i>	<i>THE</i>	<i>325</i>		
GW beim Bohren				
m unter Ansatz	1	2	3	
<i>6,8</i>				
Abdichtung / Hinterfüllung				
bis m unter Ansatz		Rohrart / Werkstoff	Futter-/Filterrohr-d mm	
<i>6,8</i>		<i>V / ST</i>	<i>325</i>	
<i>28,5</i>		<i>F / ST</i>	<i>325</i>	
<i>30,5</i>		<i>V / ST</i>	<i>325</i>	
Schlitzweite mm		Gewebe mm/Nr.	Abdichtung / Hinterfüllung	
<i>5</i>		<i>2 / 8</i>	bis m unter Ansatz	
			<i>6,8</i>	
			<i>30,5</i>	
			<i>T</i>	
			<i>2-5</i>	
Meßpunkt (ROK) m über Ansatz		Brunnen	1. GWBR	2. GWBR
<i>0,80</i>				
BW am <i>10.10.75</i> m unter Meßpunkt		<i>4,73</i>		
Geologische Dokumentation / Nachtrag ^{x)}				
Betrieb / Institution (Name, Sitz)			Bearbeiter (Name, Qualifikation)	
Tests im Aufschluß ^{**)}		Gesteinsuntersuchungen ^{**)}		Wasseruntersuchungen ^{**)}
Geophysik	Hydrogeologie	Baugrund / Ing.-Geol.	chem.	phys.-mech.
			verf.-techn.	chem. / phys.
				biol.
				verf.-techn.
Für die Richtigkeit der Angaben: <i>N-Dorf, 10.10.75</i> Ort, Datum				
<i>gez. i.V. Albrecht</i>			Objektbearbeiter	
Leiter der Anlage / Brigade				
*) Nichtzutreffendes streichen! **) Zutreffendes ankreuzen! vom Objektbearbeiter auszufüllen				

- Empfehlung:**
Kornverteilung
 T Ton
 U Schluff
 S Sand
 K Kies
 G Steine
 B Blöcke
 • F Fein-(klein)
 • M Mittel -
 • G Grob-(groß)

BOHRMEISTERSCHICHTENVERZEICHNIS - Geologisches Profil - **Formblatt 8 TGL 24408/05**

Bohrung - Nr. **18** Aufgabe/Ortsname / Nr. / Jahr Blatt 2 von 2
 Anlage 1 Blatt 2

Liegend - grenze m unter Ansatz	Mächtig - keit m / Kern m	Gesteins - festigkeit 1) / Bohrbarkeit	Gesteinsbe- schreibung	Gesteinsbezeichnung (geol.) / Gesteins- art 2) und / oder Kornverteilung / Kalk- gehalt / Festigkeit / Farbe / Be- sonderheiten	Proben		
					Art	Nr.	Tiefe m
1	0,3	0,3	0	Mutterboden, grau			
		/ 0,2	/ I	SF 90, U 10; humos			
2	5,4	5,1	0	Sand, gelbbraun			
		/ 3,5	/ II	SF 80, SM 20			
3	6,8	1,4	2	Schluff, hellgrau			
		/ 1,3	/ III	U 90, T 10; gebändert, trocken			
4	10,5	3,7	2	Sand, braungelb	G ₁	1	7-10
		/ 2,8	/ III	SM 60, SG 30, SF 10; mit Feuerstein			
5	19,6	9,1	2	Kies, gelb	G ₂	2	11-19
		/ 5,7	/ III E	SG-KG 99; mit Feuerstein und Grauwacke			
6	29,0	9,4	2	Sand, grob, gelbbraun			
		/ 6,5	/ III	SG-60, KF 30, SM 10; vereinzelt Steine			
7	30,2	1,2	3	Kaolin, gelbgrün	U	3	29,5
		/ 1,0	/ V	U 70, S 30; unten stark rost- fleckig			
8	30,5	0,3	7	Grauwacke ?			
		/ 0,1	/ VII	Bruchstücke in Grobkiesgröße z.T. mürbe			

- Probenart**
 U ungestört
 G gestört
 W Wasser

*) Auswahl

vom Objektbearbeiter auszufüllen Für die Richtigkeit der Angaben
 (Leiter der Anlage / Brigade, Datum) *gez. Müller 08.10.75*

1) Beim Bohren 2) für Baugrunduntersuchungen nach TGL 11460/02

Hinweise

Ersatz für TGL 24 408/05 Ausg. 03.78 und
TGL 24 408/06 Ausg. 02.80
Änderungen: Inhalt beider Standards ver-
einigt und vollständig überarbeitet

Im vorliegenden Standard ist auf folgende
Standards Bezug genommen:
TGL 6429/09; /47; /73 bis /77; TGL 11 460
/02; TGL 23 450/01 und /02; TGL 25 234/01
bis /18; TGL 34 328/02 und /03; TGL 37 523

Namen für geologische Aufschlüsse und ihre
Verschlüsselung. - Beiheft Ausgabe 1982
zu TGL 6429/74

Dokumentationsvorschrift zum Datenspeicher
HYRA II. - Wiss.-Techn. Inf.-dienst Zentr.
Geol. Inst., Berlin 25(1984)2

Ausfüllvorschrift für den DEB Schichten-
verzeichnis für den "Einheitlichen Daten-
speicher Erkundung Braunkohle" 1985,
Erkundungsmethodik Braunkohle, Anlage 1

Erfassungsvorschrift für den Datenspei-
cher Schichtenverzeichnisse - Zentr. Geol.
Inst., Berlin 1986

Verschlüsselung technischer Begriffe

Die Formblätter 6 bis 9 (Bohrmeister-
Schichtenverzeichnis) entsprechen den
Formblättern 11 bis 14 der Ausg. 03.78
der TGL 24 408/05

Kernmarschverzeichnis

1	2	3	4	5	6
Liegendgrenze [m] nach Bohrjournal	Liegendgrenze [m] korrigiert	Länge [m]	Gewinn [m]	Durchmesser [mm]	Bemerkungen

Obligatorischer Hauptteil

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Zeilen- nummer	Liegendgrenze m unter Ansatz	Teilbereich	Mächtigkeit	Kerngew. [%]	Bohrgut-Zust.	Strati- graphie	Gesteins- bezeichnung	Komp. Art | Ant. [%]	Karbonat-Geh.	Farbe	Gefüge	SS Kont. Fall.	Untergrenze [m]

Zusatzteil Lockergestein

14 Korngrößen										15 Minerale		16 Gesteine, Fossilien usw.		17 Tektonik		18 Gesteins- entstehung	19	20 Untersuchungs- hinweise	
DI	M1	M2	M3	IK	ZK	RK	g	Zuordnung	Art, Anteil	Zuordnung	Art, Anteil	Intensität	Art	Fallen	entstehung	Reinstoffe			
T	EK	FK	KK	MK	GK	SK	KG												
U	SF	SM	SG	KF	KM	KG													

Zusatzteil Festgestein

21	22		23	24	25						20	
Korngröße	Umwandlung		SF	Klüftung	Tekton. Elemente und Mineralisation						Untersuchungs-	
	Art	Ant. [%]	Fallen	tekt. Beansp.	Teufe [m]	Art	Mächt. [cm]	Fallen	Ges. [%]	Anteil	Minerale	hinweise

Zusatzteil Erzkundung

18/	30	22		23	24	26	27	28	29						18/									
Korngröße	Zersetz.	Umwandlung		SF	Klüftung	tekt. Beansp.	Kontakt- fläche	Teufe [m]	Tektonische Elemente						Mineralisation	Untersuchungs-								
		Art	Ant. [%]	Fallen	Intensität	Richg. zu SF	oberfläche	[m]	Art	Anzahl	Mächt. [cm]	Richg. zu SF	Fallen	Basalt- gerneiten	Teufe [m]	Art	Anzahl	Mächt.	Richg. zu SF	Fallen	Basalt- gerneiten	Minerale	hinweise	

NN-Liegendgrenzen und Koordinaten von Schrägbohrungen

1	31	32	33
Liegendgrenze [m] unter Ansatz	Liegendgrenze [m] bez. auf NN	Hochwert	Rechtswert